

Absender (Anschrift + Tel.-Nr.):

\_\_\_\_\_,  
(Ort)

\_\_\_\_\_  
(Datum)

Gemeinde Bad Sassendorf  
Friedhofsverwaltung  
Eichendorffstraße 1

59505 Bad Sassendorf

## Antrag auf Genehmigung eines Grabmals auf einem Friedhof der Gemeinde Bad Sassendorf

Antragsteller/in:

Nutzungsberechtigte/r:

(falls abweichend von/m Antragsteller/in)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Straße, Haus-Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Friedhof:     Bad Sassendorf     Lohne     Heppen     Elfsen

**Grabstättenbezeichnung:** \_\_\_\_\_

**Verstorbene/r:** \_\_\_\_\_

**Beschreibung des Grabmals**

Werkstoff/Material: \_\_\_\_\_

Art der Bearbeitung: \_\_\_\_\_

Art der Schrift: \_\_\_\_\_

Schmuck/Ornamente/Symbole: \_\_\_\_\_

Höhe: \_\_\_\_\_                      Breite: \_\_\_\_\_                      Stärke: \_\_\_\_\_

Ich versichere, dass die Aufstellung nach den neuesten Richtlinien für das Fundamentieren und Versetzen von Grabdenkmälern des Bundesinnungsverbandes des deutschen Steinmetz-, Stein- und Holzbildhauerhandwerks erfolgt.

Mir ist bekannt, dass für die Erstellung der Genehmigung dem/der Antragsteller/in eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 48,00 € (bei Abweichungen von der Friedhofssatzung entstehen zusätzl. Verwaltungsgebühren für die Erstellung einer Ausnahmegenehmigung in Höhe von 48,00 €) in Rechnung gestellt wird.

Eine Skizze in doppelter Ausfertigung liegt diesem Schreiben bei.

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Antragsteller)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift Nutzungsberechtigter)